

Alte Points-Spitzen

wie auch alte Kloster- und Kirchen-Spitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubin, Saphir, Smaragd etc., werden zu den höchsten Preisen eingekauft im Brühl, im Schwarzen Hof, erste Etage vornheraus, von

[2528-32]

Gebr. Stahl aus Amsterdam.

Das Glaswaarenlager eigener Fabrik

C. W. Scheffler in Leipzig, Petersstraße Nr. 3. und Saß Nr. 12,

hält stets das größte Lager aller Sorten praktischer Waaren, vorzüglich aber von **Beinweissen Lampenschirmen und Cylindern** jeder Form und Größe, und empfiehlt solche Wiederverkäufern zu billigen Preisen. [2543-44]

Nathan Marcus Oppenheim aus Frankfurt a. M.,

Grüner Kamm Nr. 62 Brühl, erstes Stock, kauft Juwelen, Perlen, antike Gegenstände in Gold, Silber, Elfenbein etc., Münzen und Medaillen und empfiehlt sein Lager in diesen Artikeln. [2502-10]

Die **Uhren-Fabrik** von **C. Wolluhn** aus Berlin, 3. 3. Leipzig Galleische Straße Nr. 1, 1 Treppe, empfiehlt ihr Lager von Stuhuhren in Composition, vergoldet und Porcellan, sowie **Regulateurs, Reise-, Nacht-, Nipp- und Cartel-Uhren** in größter Auswahl zu billigen Preisen. [2472-77]

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt, und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen. [2459-62] **Musterlager im Geschäft, Grimmaische Strasse Nr. 14.**

Achat-Knopf-Fabrik

von **Risler & Comp.** in Freiburg im Breisgau hält Lager ihrer Fabrikate zu Fabrikpreisen bei **Julius Meissner** in Leipzig, Große Feuerkugel {Universitätsstraße Nr. 4} 1. Etage. [2468-71] {Neumarkt Nr. 41}

Die 5te Classe, Hauptclasse der 42ten Königlich Sächs. Landes-Lotterie, in welcher die Hauptgewinne von 100,000, 50,000, 30,000, 20,000 Thaler etc. etc. enthalten sind, beginnt Montag den 27. September und dauert bis Freitag den 8. October d. J. wozu ich mich mit Losfen in allen Qualitäten als:

Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 1/2 Thlr., Viertel à 10 1/2 Thlr. und Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr. Preuss. Courant hiermit empfehle. Andere Geldsorten werden ebenfalls und zum bestmöglichen Course angenommen. Jeder Auftrag hierauf wird nach Maßgabe des beigefügten Betrags prompt ausgeführt, auch im Voraus die Uebersendung einer Gewinnliste und im Gewinnfall die Auszahlung des Gewinn-Betrags unmittelbar nach Ende der Lotterie hiermit zugesichert. Gleichzeitig bemerke ich noch, daß in 5ter Classe 41ter Lotterie Ostern d. J. die 100,000, die 50,000, 1 mal 5000, 2 mal 2000 Thlr.; in 5ter Classe 40ter Lotterie, Michaelis v. J. die 50,000 Thlr., und in frühern Lotterien auch schon 50,000, 10,000, 5000, 4000, ohne die à 2000 Thlr., 1000 Thlr. etc. in meine Collection gefallen sind.

August Kind in Leipzig, Hôtel de Saxe. [2342-50]

Sieben erschien bei **J. W. Brockhaus** in Leipzig und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Demiurgos. Ein Mysterium. Erster Theil. 8. Geh. 2 Thlr. 10 Ngr.

Diese großartig angelegte und bei ungewöhnlicher Tiefe dennoch mit durchsichtiger Klarheit ausgeführte Dichtung eines in der Literatur wie in der politischen Welt nicht unbekanntem Autors wird nicht verfehlen in den weitesten Kreisen Aufsehen zu erregen. Zur Bezeichnung der Gattung sind als ihre nächsten Verwandten das Buch Job und die Komödien des Aristophanes, die „Divina commedia“ Dante's und Goethe's „Faust“ zu nennen. Sie bekämpft, bald mit schneidendem Ernst, bald mit humoristischer Satire, den Realismus der Gegenwart in seinen Auswüchsen, zumal die sentimentale Weichlichkeit, die sich für Humanität ausgibt. Zugleich aber erhebt sie sich als abnungsvolle Prophezie zu einer Verkündung und Erneuerung der uralten ewigen Ideale und versucht, als eine moderne Theodizee, in der erkannten und eroberten Welt auch den heiligen Bildern den gebührenden Platz wieder zu erringen, in denen die Vorsehung abhute, was wir begreifen. [2556]

Verantwortlicher Redacteur: **Heinrich Brockhaus.** — Druck und Verlag von **J. W. Brockhaus** in Leipzig.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich im **Naumbörschen Nr. 19, Erste Etage.** Leipzig, 6. Sept. 1852

Ferdinand Prior, [2464-67] Agent für Schaafwolle und Tuch.

Vulcanisirte Gummi-Waaren.

Armbändchen, das Gros 20 Sgr. Cigarrenspitzen mit Bein, das Gros 2 Thlr. 15 Sgr. Kinder-Saugspitzen, das Gros 3 Thlr. 10 Sgr. Strumpfbänder, das Gros 3 Thlr. 15 Sgr. ferner Kleiderhalter, Gummiringe etc.: bei Partien billiger.

Peter Wilh. Feldhaus [2540-42] in **Cöln.**

Das **Stahlwaaren-Lager** eigener Fabrik von **J. A. Henckels** (Fabrikstempel) aus [2545-48]

Solingen und **Berlin** befindet sich **Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 16.**

Kolffs & Comp.,

Fabrikanten aus **Cöln a. R.,** beziehen die biesige Michaelis-Messe mit Lager von gedruckten **Meubel-Cattunen, baumwollenen Foulards und Fichus.**

Das Lager befindet sich wiederum **Brühl- und Catharinenstraßen Eck.** Leipzig, im September 1852. [2451-58]

Leipziger Tageskalender.

Bibliotheken: Universitäts-Bibliothek, 2-4 Uhr. Lesé-Museum. Zeitungsballe, liter. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr. G. A. Klemm's Musik-Salon (Neumarkt, Hohe Straße, 1. Etage) früh von 8-12, Nachm. von 2-7 Uhr. Del Vecchio's Kunstausstellung (Kaufhalle), 9-5 u. Dampf- u. alle andere Bäder von früh bis Abends in Graul's (früher Krüger's) Badeanstalt, Rosenthalgasse 1.

Theater.

Freitag, 24. Sept. Zum ersten male: **Das Lügen,** Lustspiel in 3 Acten von Roderich Benediz.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hr. Lehrer u. Organ. Geißler in Neustädtel mit Fräul. C. Kühn in Dresden. — Hr. G. Schorler in Annaberg mit Fräul. A. Drechsler in Könnitz. **Getraut:** Hr. F. Beyerlein in Burgen mit Fräul. E. Kriebel aus Pegau. — Hr. R. Häbler in Groß-Schönau mit Fräul. C. Häbler. — Hr. Ministerialsecretär Jäpyel in Dresden mit Fräul. C. Wagner. — Hr. R. Fohl in Rittergut Schmöden mit Fräul. J. Eytz. **Geboren:** Fräul. G. Ewald in Leipzig eine Tochter. — Fräul. Bataillonarzt Dr. Krauß in Chemnitz ein Sohn. — Fräul. Dr. Rudolph in Leipzig ein Sohn. **Gestorben:** Hr. R. Donath in Dresden. — Hr. Lithograph Lippoldt in Leipzig. — Hr. Leo Stecke in Leipzig. — Frau Oekonomie-Verwalter Lopp in Kreis.